

Erratum

Fegeler/Jäger-Roman/Rodens (Hrsg.)
Praxishandbuch der pädiatrischen Grundversorgung
(2. Auflage)
ISBN 978-3-437-21282-6

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Vorwort, rechte Spalte, 2. Absatz, muss es korrekt heißen:

Neu aufgenommen wurden Kapitel zu den Früherkennungsuntersuchungen in unseren deutschsprachigen Nachbarländern, zur Allergologie, zur Kinderchirurgie in der Grundversorgung, **zur Kinderzahnmedizin**, zum Autismus, zur gestörten Sprachentwicklung und zu wichtigen außermedizinischen Unterstützungsstrukturen im Sozialraum.

Die Seiten 87 – 91 sind wie folgt berichtigt worden:

Achtung: Giftig!
احذر: سام!



Das Alles kann gefährlich sein: مواد قد تكون خطيرة:

			
<p>Es ist Ihre Verantwortung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medikamente & Putzmittel immer in abgeschlossenem Schrank aufbewahren • Medikamente nicht als „Süßigkeiten“ bezeichnen • Alkohol und Zigaretten von Kindern fernhalten • giftige Flüssigkeiten niemals in Getränkeflaschen oder andere Behälter umfüllen 	<p>لها مسؤوليتك</p> <ul style="list-style-type: none"> • احفظ الأدوية ومواد التنظيف دائماً في خزانة محكمة الإغلاق • لا تدر وصف الأدوية بالحلويات • لا تدر المشروبات الكحولية والسجائر عن أطفال الأهل • لا تدر تعبئة السوائل الساخنة في زجاجات المشروبات العادية أو لوعة اخرى 		

Abb. 4.5 Poster für die Arztpraxis zur Prävention von Vergiftungsunfällen, herausgegeben von der Bundesarbeitsgemeinschaft Mehr Sicherheit für Kinder e.V. [W232]

Tab. 4.2 Sicherheitsprodukte [V478]

Bezeichnung	Schutzfunktion	Beispielbild
<p>Fenstersicherungen aus Kunststoff. Montage ohne Schrauben oder Kleben (ohne Beschädigung des Fensterrahmens)</p>	<p>Sicherung von Fenstern oder Balkontüren gegen unbeaufsichtigtes Öffnen durch Kinder und zum Schutz vor Sturz</p>	
<p>Herdschutzgitter Breitenverstellbarer Herdschutz aus Aluminium und hitzebeständigem Kunststoff. Befestigung durch Kleben (rückstandsfreies Entfernen). Kann zwischendurch entfernt werden. Spülmaschinengeeignet</p>	<p>Schutz vor Verbrühungen durch das Herunterziehen von Töpfen und Pfannen mit heißem Inhalt. Schutz vor Verbrennungen am Kochfeld</p>	

Tab. 4.2 Sicherheitsprodukte [V478] (Forts.)

Bezeichnung	Schutzfunktion	Beispielfbild
<p>Rauchmelder zum Festschrauben an der Zimmerdecke, batteriebetrieben</p>	<p>Alarm bei Rauchentwicklung: Schutz vor Brandfolgen wie Verbrennungen und Rauchgasvergiftung</p>	
<p>Treppenschutzgitter aus Metall oder Holz. Für den Schutz an Treppen eignen sich vor allem Schraubgitter, weil sie keine Stolperfalle aufweisen</p>	<p>Schutz vor Treppenstürzen durch verschlossenes, nicht übersteigbares Gitter</p>	

4

Tab. 4.2 Sicherheitsprodukte [V478] (Forts.)

Bezeichnung	Schutzfunktion	Beispielbild
<p>Schranksicherung Schranksicherungen gibt es für unterschiedliche Möbelarten zum Kleben oder Schrauben (auf gültige Norm DIN EN 19468:2017 achten)</p>	<p>Sicherung von Schränken gegen unbefugtes Öffnen</p>	
<p>Bettgitter Metallrahmen mit Textilbezug zur Sicherung des Betts. Bettgitter werden am Lattenrost befestigt. Die Modelle unterscheiden sich in Länge und Höhe. Für Kinder von 18 Monaten bis 5 Jahren geeignet</p>	<p>Schutz gegen Sturz aus dem Kinder- oder Erwachsenenbett im Schlaf</p>	
<p>Ecken- und Kanten-schutz Aus 2-Komponenten-Kunststoff: außen weich, innen hart. Möglichst große Klebefläche für einen sicheren Halt. Eckenschutz darf nicht zu klein und zu flexibel sein, sonst stellt er beim Ablösen ein verschluckbares Kleinteil dar</p>	<p>Abrunden von Ecken und Kanten zum Schutz vor Verletzungen nach einem Sturz. Der Eckenschutz wird an Tischen oben und unten angebracht, damit sich Kinder beim Aufrichten nicht an der Ecke stoßen</p>	

4

Tab. 4.2 Sicherheitsprodukte [V478] (Forts.)

Bezeichnung	Schutzfunktion	Bespielbild
Türklemme/Türstopper Aus festem, flexiblem Kunststoff zum Aufstecken an die Tür. Außerhalb der Reichweite von Kindern anbringen, möglichst auf der oberen Türseite. Laut der Norm DIN EN 16654:2018 sollten Türstopper nicht aus Schaumstoff bestehen, weil sich verschluckbare Kleintelle ablösen können.	Schutz gegen Einklemmen von Fingern	

- Kind (5 Jahre): Das Fahrrad fahrende Kind gleich von Beginn an mit einem Fahrradhelm schützen (auf CE-Zeichen achten). Nur ein gutsitzender Helm bietet Schutz, d. h. er darf nicht in Stirn oder Nacken rutschen. Ein Fahrradhelm muss anprobiert werden, daher Vorsicht beim Onlinekauf. ■

Selbsthilfegruppen

- Paulinchen – Initiative brandverletzter Kinder e.V. (www.paulinchen.de)
- ZNS – Hannelore Kohl Stiftung für Unfallverletzte mit Schäden des Zentralen Nervensystems (www.hannelore-kohl-stiftung.de)

LITERATUR

Bergmann KE, Bergman RL. Gesunde Eltern – gesunde Kinder. Gesundheitsförderung für die junge Familie. In: Höfling S, Gieseke O (Hrsg.). Gesundheit im Alltag. Sonderausgabe Politische Studien, München: Atwerb-Verlag, 2003; 46–57.

Council on Sports Medicine and Fitness, American Academy of Pediatrics et al. Trampoline safety in childhood and adolescence. *Pediatrics* 2012; 130: 774–779.

Ellsäßer G. Unfälle, Gewalt, Selbstverletzung bei Kindern und Jugendlichen. Ergebnisse der amtlichen Statistik zum Verletzungsgeschehen 2014. Wiesbaden: Fachbericht. Statistisches Bundesamt (Hrsg.), 2017.

www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Gesundheit/Gesundheitszustand-Relevantes-Verhalten/Publikationen/Downloads-Gesundheitszustand/unfaelle-gewalt-kinder-5230001149004.pdf (letzter Zugriff: 1.1.2020).

Ellsäßer G, Albrecht M, Trost-Brinkhues G. Prävention von Verletzungen bei kleinen Kindern. *Bundesgesundheitsbl* 2014; 57: 681–686.

European Association for Injury Prevention and Safety promotion (EuroSafe; Hrsg.) Injuries in the European Union, Report on injury statistics 2012–2014. Amsterdam, 2016.

Kendrick D et al. Home safety education and provision of safety equipment for injury prevention. (Review). *Cochrane Database Syst Rev* 2012; (9): CD005014.

Klimek P et al. Trampoline related injuries in children: risk factors and radiographic findings. *World J Pediatr* 2013; 9: 169–174.

Saß AC, Kuhnert R, Gutsche J. Unfallverletzungen bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland – Querschnittergebnisse aus KiGGS Welle 2 und Trends. *Journal of Health Monitoring* 2018; 3: 55–59.

Schmidtke C et al. (2018) Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen für Kinder in Deutschland – Querschnittergebnisse aus KiGGS Welle 2. *Journal of Health Monitoring* 2018; 3: 68–77.

Sehti D et al. European report on child accident prevention. Copenhagen: World Health Organization Regional Office for Europe (Hrsg.), 2008.

Wir bedauern den Fehler und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Elsevier GmbH